



BESIBE-Kurs

Kurzbeschreibung

Die Teilnehmenden lernen die wesentlichen Grundlagen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes kennen.

Sie sind in der Lage, mit dem Modulbuch die in ihrem Zuständigkeitsbereich erforderlichen Beurteilungen und Massnahmen durchzuführen und zu dokumentieren.

Sie beherrschen die Handhabung der Risikobeurteilung, der Massnahmenplanung und der Systematik und können weiteren mit der Durchführung betrauten Personen die wesentlichen Kursinhalte vermitteln.

Inhalt

- Begriffe „Gefahr, Gefährdung, Risiko“
- Vorgehen nach der Suva-Methode, Identifizierung und Beurteilung der Gefährdungen im eigenen Betrieb
- Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung des BESIBE
- Massnahmen nach TOP
- Massnahmenfestlegung für den Bereich
- Dokumentation
- Umgang mit den Checklisten
- Vorgehen bei der Umsetzung/ Realisierung der Massnahmen
- Controlling der Massnahmen
- Zusammenarbeit mit SIBE, Vorgesetzten und Geschäftsleitung,
- Motivation
- Ausbildungsplanung

Die Lerninhalte werden durch Einzel- und Gruppenarbeit und praktische Übungen vertieft.

Teilnehmende

Bereichssicherheitsbeauftragte der jeweiligen Bereiche (Verwaltung, Werkhof / Grünanlagen, Sportanlagen, Soziale Institutionen, Schulen, Abwasseranlagen, Versorgung, Polizei, Facility, Bäder/Eisbahnen, Kirchgemeinden) sowie Vorgesetzte dieser Bereiche.

Pro Kurs können 16 - 18 Personen teilnehmen.

Dokumentation

- Folien-Handout
- Checklisten für BESIBE
- Schnittstellen SIBE-BESIBE
- Diverse Beilagen zum Modulbuch

Dauer und Kosten

Der BESIBE-Kurs dauert einen Tag.

Die Kosten pro Teilnehmer betragen CHF 430 (inklusive Verpflegung und MwSt).

Arbeitssicherheit Schweiz bietet bei grösserer Nachfrage auch BESIBE-Kurse für einzelne Institutionen oder Verbunde (z.B. Verbund von Heimen) an, aufgrund einer individuellen Offerte.